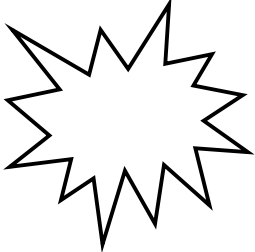


Merkvers	<p>Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen einzigen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.</p> <p>1. Johannes 4,9</p>	
Herstellung	<p>Deckblatt aus schwarzem (dunklem) Karton gestalten. In dieses Deckblatt hinein ein Stern ausschneiden. Dies muss so gross sein, dass jeweils der Text oder das passende Bild sichtbar sein kann.</p>	
Einstieg	<p>„Montagsmaler“.</p> <p>Kinder zeichnen Begriffe von Schuld und Sünde. Sobald der Begriff erraten wird, kann ein Kind diesen Begriff auf die dunkle Seite des Bibelverses schreiben.</p>	
Material	<p>Herzkissen mit Arme</p> <p>Können wir jemanden lieben, der uns weh getan hat? (Kinder antworten lassen)</p> <p>Unsere Reaktion ist, dass wir die Person ablehnen oder sie auch nicht mehr lieb haben. Dies ist so, weil wir „Sünder“ sind.</p> <p>Mit unserem Verhalten / Handeln / Denken tun wir Gott sehr weh. Gott liebt uns trotzdem!</p> <p>Er will uns umarmen, uns seine Liebe zeigen.</p>	
BV lehren/ lernen	<p>Genau so sind und handeln wir – keine schöne Sache. Unsere Umwelt handelt auch so, das ist doch „normal“. Aber, wie würdest du dich fühlen, wenn dir jemand etwas stiehlt? Ist es ganz „normal“? Nein, wir sind traurig oder auch wütend. Das ist überhaupt nicht schön. In diese Gemeinheit hinein hat Gott uns etwas geschenkt. Jetzt den Teil des Verses zeigen: „Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns“</p> <p>Gemeinsam sagen wir den Teil.</p> <p>Ich denke, dass du nicht gerne im Dunkeln unterwegs bist. In meinem Leben kann Gott wie ein Licht hineinscheinen. Wenn dieses „Liebeslicht“ von Gott in mein Leben hineinscheint, zeigt es mir all das, was nicht hier her gehört.</p> <p>Was passt nun alles nicht zu Gott? (genau, das was wir vorher aufgezeichnet haben, die Sünde).</p> <p>Damit diese Sünde weggemacht werden kann, hat Gott etwas Gewaltiges getan.</p> <p>Lesen wir mal weiter: „dass Gott seinen Sohn gesandt hat“. Weisst du, wann der „Geburtstag“ des Herrn Jesus ist? Weihnachten!</p> <p>Also versuchen wir den Vers bis hier hin mal zu sagen: Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen Sohn gesandt hat.</p>	

Alle die gerne ein Geschenk bekommen, sagen gleich mal den Vers.
 Dass Gott bereit war, sein Liebstes zu uns auf die Erde zu schicken, erstaunt mich schon.
 Als Jesus hier auf Erden gross wurde, machte er allen Menschen vor, wie man lebt so dass es Gott gefällt und wie man die Menschen liebt. Er half den Menschen, machte sie von Krankheit gesund, und vieles mehr.
 Aber Jesus sah auch all die Sünde, die in den Menschen ist. Trotzdem liebt er die Menschen und war bereit für sie sein Leben hinzugeben, damit wir mit Gott leben können.
 Jetzt haben wir den ganzen Vers: Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen Sohn gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen. 1. Johannes 4,9
 Erstaunlich, dass Jesus bereit war, deine und meine Sünden auf sich zu nehmen, sich an meiner Stelle strafen zu lassen, sodass Gott mir / dir alles Böse vergeben kann und du mit Gott leben kannst!
 Ja, so lieb hat Gott, hat Jesus dich und mich!

Wiederholung

Dieser Vers ist ja wirklich lang – also teilen wir ihn auf die einzelnen Gruppen auf.
 Gruppe 1 beginnt und dann geht es weiter...
 Nun gehen wir alle in die Hocke und sagen den Vers so langsam, bis wir ganz gerade stehen.
 Zum Schluss können wir den Vers noch vor Freude hüpfend sagen.

Anwendung

Ziehen der „Liebeweitergebe-Zettel“
 Heute hast du gehört, dass Gott dich liebt (Herzkissen) und er dich beschenken (Geschenk) will.
 Diese Liebe macht mich froh ☺, sodass du und ich doch etwas „Liebe“ weitergeben könnten.
 Jedes darf 1 Zettel ziehen und was auf dem „Liebeweitergebe-Zettel“ steht bis zum nächsten (morgigen) Treffen erledigen. Viel Freude!

Verwendet bei

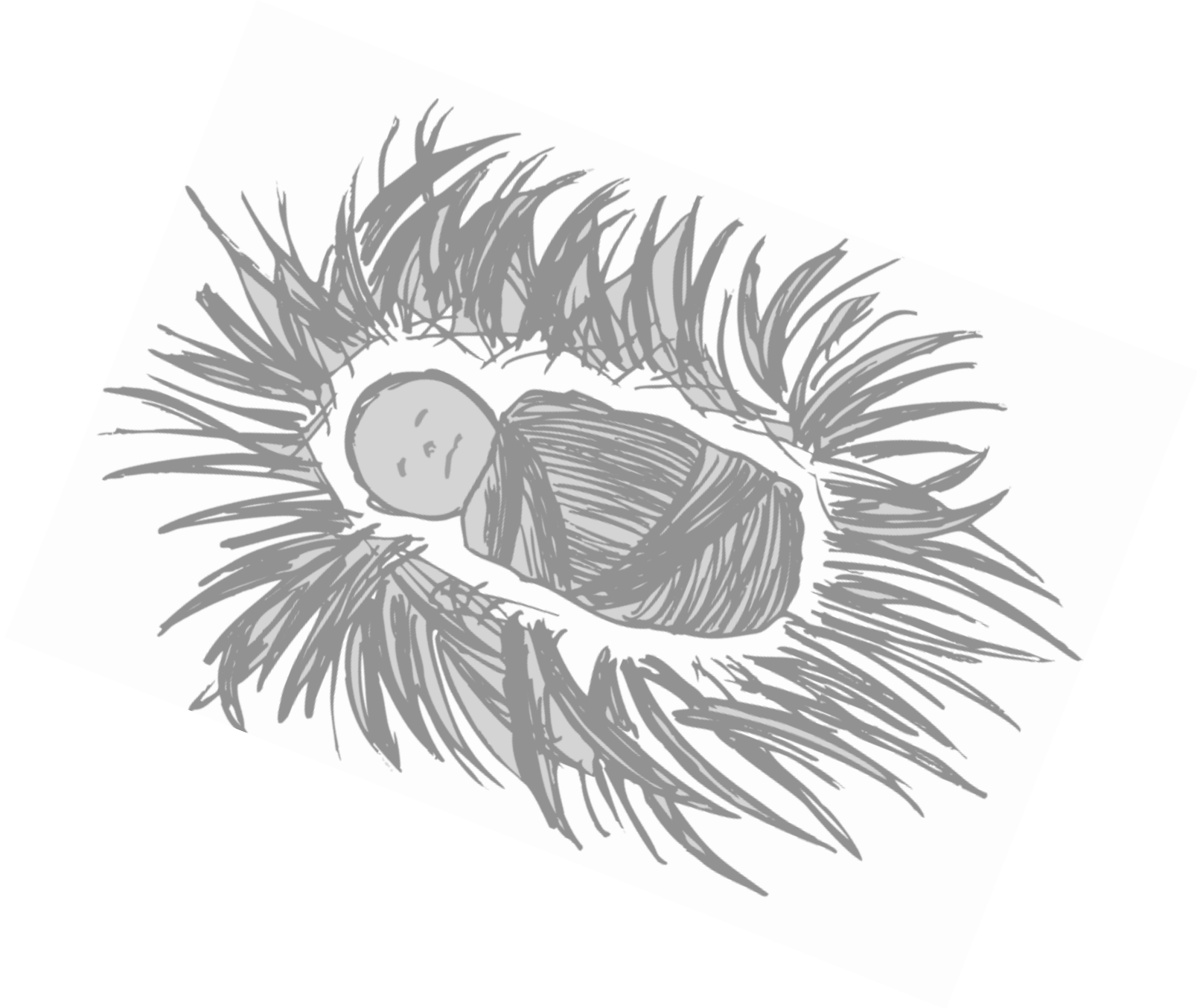
- 1. Mose 3,1-24 Sündenfall
- Markus 2,1-12 Heilung des Gelähmten
- Markus 4,35-41 Stillung des Sturmes

Darin
ist er-
schienen

die Liebe
Gottes
unter uns,



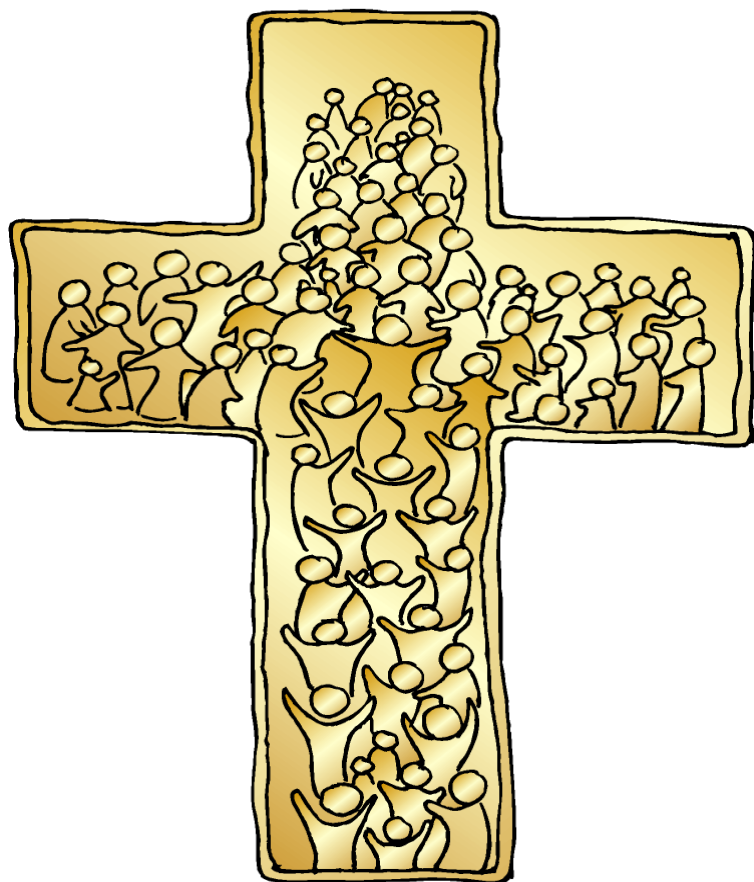
dass Gott
seinen einzigen
Sohn



gesandt
hat in
die Welt,



damit wir
durch ihn
leben sollen.



1. Johannes 4, Vers 9

